



Aufg. Steinbruch E von Dainbach

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Main-Tauber-Kreis
Gemeinde:	Bad Mergentheim
Gemarkung:	Dainbach
TK25-Nr.:	6524 Bad Mergentheim
R/H-Werte:	3552570 / 5484600



Literatur:

Carlé, W. (1961); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

In dem aufgelassenen Steinbruch ca. 750 m östlich von Dainbach sind Gesteine aus dem untersten Bereich des Mittleren Muschelkalk aufgeschlossen. Es handelt sich hierbei um die Orbicularismergel der Geislingen-Formation (mmG), die in ihrer Ausbildung noch stark den Kalksteinen der liegenden Wellenkalk-Formation (muW) gleichen und lokal Faltenstrukturen aufweisen. Auf angewitterten Klufflächen fällt die feingliedrige Oberflächenstruktur auf, die dem aus dünnen Lagen bestehenden Schichtaufbau entspricht. Im oberen Bereich tritt eine Schillkalkbank mit Blaukalkstücken auf. An der Steinbruchwand kann eine NW-fallende Abschiebung mit einem Versatzbetrag von ca. 1 m beobachtet werden.